Ein verlassenes Mädchen, Mutter zweier wohlgebildeter Kinder (Knabe u. Mädchen) im Alter von ½ resp. 2 Jahren, bittet edeldenkende Menschen, ein Kind an Kindesstatt anzunehmen und ihr die drückende Lage etwas zu erleichtern. Geehrte Offerten unter Z. 558 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird eine Herrschaft, die ein wohlgebildetes Kind will an Kindesstatt annehmen, 14 Wochen alt. Zu erfragen **Groß-Burk 61.**

Stiller

Compagnon

wünscht ein junger Kaufmann mit 3–6000 Mark von einem gutgehenden und renommirten Lombard- und Pfandgeschäft pr. März oder April a. c. zu werden. Offerten mit Details unter Chiffre **J. P. 215** an **Haasenstein & Vogler in Chemnitz.**

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann, dessen moralische Beschaffenheit seinen geistigen Fähigkeiten gleichen Rang hält, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit etwas disponiblem Vermögen. **Geehrte Damen**, welche Sinn für ein häusliches Familienleben haben und sich ein stilles und dauerndes Herzensglück gründen wollen, belieben gütige Offerten und wennmöglich mit Beifügung der Photographie unter **U. R. 6** an die Expedition d. Bl. einzusenden. Briefe und Photographien werden auf alle Fälle unter strengster Diskretion zurückerstattet und resp. beantwortet.

Für Carton- & Lederwaaren-Fabrikanten!

Carton- und Albumlisten in jedem gewünschten Profil u. Stärke liefert prompt und billig und stehen Zeichnungen zu Diensten.

August Raschig,
in **Brandenburg** a. H.
Kehlleistenfabrik.

Dorf Plauen.

Elementar-Unterricht für Knaben u. Mädchen. Vorbereitung für Gymnasium u. Realschule Bienertstr. 4.

Saxonia.

Heute Frei-Concert.
Bitte um zahlreichen Besuch.
Dewa.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Eine Tochter: Hrn. W. Nowitzky in Dresden, Hrn. Friedrich Bühl in Dresden, Hrn. Oberinspector Wiegner in Dresden.

Verlobt: Frl. Wilhelmine zur Gathen mit Hrn. Postmeister Clemens Rode in Mettmann, Frl. Minna Lenk mit Hrn. Oscar Richter in Neustadt b. St.

Getraut: Hr. Thierarzt Anton Lungwitz mit Frl. Helene Eckardt in Wurzen.

Gestorben: Frau Amalie Noack geb. Heutschel in Dresden († 8.) Herr Privatus Carl Moritz Häusel in Dresden († 9.) Herr Fin.-Rechn.-Secr. a. D. Ernst Dittmarsch in Dresden († 10.) Frau Amalie Kuhnert geb. Billeb in Dresden († 8.) Herr Karl Friedr. Meinelt in Dresden († 7.) Herrn Gerber's Sohn, Alfred, in Dresden († 8). Herr Stadtsteuerbote Carl Linke in Dresden († 9.) Herr Klempnermeister Hermann Seidel in Dresden († 10.).

Heute früh ½10 Uhr wurde meine liebe Frau **Selma** geb. **Stohn** unter Gottes gnädigem Beistande von einem

Mädchen

glücklich entbunden.
Dresden, 11. Januar 1875.
Ernst Patzig.

Heute früh 1 Uhr wurden wir durch die Geburt eines

munteren Söhnchens

erfreut.
Dresden, 11. Januar 1875.
Robert Arlt,
Ida Arlt geb. **Beyer.**

Am 9. d. M. ½11 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Leiden mein heißgeliebter Mann
Robert Göricke.
Chemnitz, den 10. Jan. 1875.
Louise Göricke, geb. Alex.

Lieben Freunden u. Bekannten zur Nachricht, daß unser guter Gatte und Bruder, der
Lithograph
Georg Reinhardt
nach langen Leiden am 10. Jan. in Prag sanft verschieden ist.
Die trauernden Hinterlassenen
Louise Mander
verwittwete **Reinhardt,**
Carl Reinhardt und Frau.

Todes-Anzeige.

Viel zu früh verschied heute Nachmittag ¾4 Uhr meine heißgeliebte Gattin und Mutter,

Amalie Winkler
geb. **Frohn,**

in ihrem 38. Lebensjahre an Lungenleiden. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 13. d. M. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, kl. Ziegelgasse 14, statt.
Dresden, 10. Januar 1875.
Der tiefbetrübte Gatte nebst Kind,
Winkler, Steueraufseher.

Am 8. d. M. verschied nach längerem Kranksein unser guter Vater und Schwiegervater, der Baumeister **Friedrich Stefgen** in Großdobritz bei Meißen, was den vielen Freunden und Bekannten des Heimgegangenen hierdurch statt besonderer Meldung anzeigen.
Großdobritz, Burgk und Niedernähre, den 10. Jan. 1875.
Die Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse wurde uns heute, nach glücklich überstandener Masernkrankheit, unser guter lieber

Bruno,

in Folge von häutiger Bräune, in seinem 5. Lebensjahre durch den Tod entrissen. Wir sind um so betrübter über diesen unerwarteten Hintritt, als wir in einigen Tagen von hier nach Leveran, unserer neuen Heimath, ziehen wollten, und unsern theuren Heimgegangenen so gern lebend mitgenommen hätten. Der Allmächtige hat es anders gewollt und müssen wir auf dem Annenfriedhofe Dresdens, wo der Heimgegangene am Mittwoch früh 9 Uhr beerdigt wird, ein schmerzliches Andenken zurücklassen.
Dresden, 9. Januar 1875.
Lorenz Engelhardt
nebst Familie.
Freibergerstraße 10 c.

Anzeige u. Dank.

Es starb am 6. Januar im Lazareth zu Dresden, an den Folgen eines unglücklichen Falles, unser lieber Sohn und Bruder

Friedrich Gustav Büttner

von der 11. Comp. des Schützen-Regiments Nr. 108.

Da wir uns durch den reichen Blumenschmuck des Sarges und durch die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte des früh Dahingeschiedenen seitens der Herren Vorgesetzten und Kameraden, sowie von unseren lieben Verwandten und Freunden, aufgerichtet und getröstet fühlen, können wir nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank dafür auszusprechen. Auch unseren besten Dank dem Herrn Pastor **Rügger** für seine am Grabe gespendeten trostreichen Worte.

Gott bewahre Alle vor solche harte Unglücksfälle.

G. Büttner,
Bahnwärter i. Schönau b. Krippen,
im Namen
der trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Nachdem wir die irdischen Ueberreste unsers guten Vaters dem Schooße der Erde übergeben haben, können wir **nicht** unterlassen, für die vielen Beweise von Theilnahme, die wir erhalten, insbesondere aber auch für die ehrenhafte Begleitung der Herren Nachbarn, Freunde u. Bekannten des Entschlafenen herzlich zu danken. Größten Dank auch Herrn Diaconus Dr. Peter für die herzerhebenden Worte am Grabe.
Dresden, den 11. Jan. 1875.
Die Familien
Steurich und Hiller.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Sohnes und Gatten, fühlen wir uns gedrungen, unseren herzlichsten Dank für den schönen Blumenschmuck, sowie für die Begleitung auszusprechen. Insbesondere noch Dank Herrn Diakonus Bauer für die trostreichen Worte am Grabe des Verblichenen.
Die tieftrauernde Familie
Sethmacher.

Thierschutzverein.

Versammlung Mittwoch den 13. Januar 5 Uhr Augustusstraße 4, 3. Etage.

T Heute Abend 7½ Uhr: **Versammlung.** Abstimmung. **D. V.**

Liederkreis.

Heute Abend 8 Uhr: Uebung rc. **D. V.**

Teutonia.

Sonntag, d. 17. Januar 1875:
5. theatr. Gastabend
im Saale des
„Schillerschlößchens“.
Nach dem Theater
Ball. D. V.

Adroba.

Heute Dienstag, d. 12. Januar:
Familienabend
im Saale der „Deutschen Halle“, wozu freundlichst einladet D. V.

Filial-Paulus!

Morgen **Versammlung.**

Fidelitas.

Heute Kränzchen
im Saale des Odeum.
Der Vorstand.

Feronia.

Mittwoch den 13. Jan.:
Monats-Ausstellung
im **Breitfeld'schen Glas-Salon,** von 1–6 Uhr für Jedermann geöffnet.
Abends 7 Uhr:
General-Versammlung.
Tagesordnung:
a) Neuwahl des Directorii.
b) Justification der Jahresrechnungen.
c) Beschlußfassung über den vom Verbande deutscher Gartenbaugesellschaften gestellten Antrag.
d) Vorlage der Zeichnungsliste und Inempfangnahme der Gastbillets zu dem am 22. d. stattfindenden Stiftungsfeste in Meinholds Etablissement.
D. D.

Verein
Gewerbtreibender Dresdens.

Am 10. d. M. starb unser Mitglied Herr Klempner **G. H. Seidel** hier. Seine mehrfach bewiesene Thätigkeit in unserem Verein anerkennend, bitten wir die geehrten Mitglieder, den Verewigten durch zahlreiches Geleit zur letzten Ruhestätte zu ehren und demselben ein bleibendes Andenken zu bewahren.

Das Begräbniß findet Mittwoch den 13. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Königsbrückerstraße 83b., aus statt. **Der Vorstand.**

Linckesches Bad.

Heute im schön decorirten Saale
humoristischer Kappenball der Olympia.
Anfang 8 Uhr.

NB. Beim Eintritt erhält jeder Theilnehmer an diesem lustigen Tanzvergnügen eine Kappe und sind Eintrittskarten zu entnehmen wie schon bekannt und Abends an der Kasse. Hierzu ladet die Mitglieder sowie werthe Freunde und Gäste zahlreich ein. D. V.

Maurer-Verein.

Dienstag, den 12. Jan. c.,
im **Diana-Saal**
(am Jagdwege):
Neujahrs-Kränzchen mit Christbescherungs-Cotillon.
Anfang 8 Uhr.
Entree-Billets à 2½ Ngr. sind bei den Verwaltungs-Mitgliedern, sowie bei Hrn. Voigtländer zu entnehmen. D. V.

Bezirksverein für die Seevorstadt.

Hauptversammlung
Dienstag den 12. Januar,
Abends ½8 Uhr,
in **Kaufmanns Restauration,**
Marienstraße 9, I.
Tagesordnung:
Stadtverordnetenwahlen.
Dresden, 9. Januar 1875.
Der Vorstand.

Fraternitas.

Heute Abend Billet-Abrechnung im Culmbacher Bierhaus.

S. M. V. I.

Heute Nachmitt. ½3 Uhr:
Versammlung Aller in der Löbauer Bierhalle. Jüdenhof 1.

Antoniusverein.

Grosses Concert,
verbunden mit
komischen Vorträgen
und darauffolgendem
BALL
in Damm's Etablissement,
Dienstag, den 19. Januar.

Billets à 30 Pfennige zu entnehmen in **Damm's** Restaurant, Königsbrückerstraße, bei Herrn Hausbesitzer **Einhorn,** Alaunstraße 41, Herrn Productenhändler **Haase,** Thalstraße 10, Herrn Restaurateur **Helbig,** Louisenstraße 15, Herrn Productenhändler **Kupsch,** Tannenstr. 4b, Frau **Curth,** Hauptstr. 12, sowie bei sämmtlichen Verwaltungsmitgliedern. An der Casse à Billet 35 Pfg. **Der Vorstand.**

Thespis.

Montag den 18. Januar:
großer Masken-Ball
in
Brauns Hotel.
Der Vorstand.

Hilfsverein „Apollonia“.

Concert
mit humorist. Vorträgen
heute Dienstag den 12. Januar,
im Saale der Centralhalle.
Später Ballmusik.
à Billet 30 Pf. Anf. punct 8 Uhr.
Zu einem heiteren Abend ladet ergebenst ein der Vorstand.

Germania.

Sämmtliche singenden Mitglieder werden dringend ersucht, nächste Stunde (Mittwoch) punkt 8 Uhr zu erscheinen. **D. V.**

Deutscher Reichs-Verein.

Dienstag, den 12. d. M., Abends 8 Uhr,
Ausschußzusammenkunft
in Helbig's Restauration, Haus Nr. 4, Zimmer Nr. 4.
Mitglieder sind willkommen.

Apollo.

Die Beerdigung unseres lieben Freundes und langjährigen Vereinsmitgliedes, des Herrn

Hermann Seidel,

findet Mittwoch um 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Versamml. d. Ver. ½2 Uhr Königsbrückerstr. 9 part. **D. V.**

Den Herren Mitgliedern des Gesangvereins **„Liederhain“** für das am 6. Januar c. zum Besten unserer Casse abgehaltene Concert hierdurch **unseren** besten und herzlichsten Dank.
Das Commando der freiwilligen Feuerwehr Laubegast.
Gleichzeitig unseren lieben Kameraden von Plauen bei Dresden unseren Dank für ihre Betheiligung.

Frau Marie Rentzsch.

Die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem heutigen 29. **Geburtstage. Gesundheit, Glück u. Segen.**

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau
Marie Rentzsch
zu ihrem heutigen Geburtstage.

Herzliche **Gratulation** der Frau **Isidores Oehler,** geb. **Opitz** in **Brambach** zu **ihrem** heutigen Wiegenfeste. Nun rath einmal.

Bitte, Brief.
Therese Werner. 77.

Vertrauen.

Cl. Nn.

Brief postlagernd Christianstraße. Bitte Antwort unter darin angegebener Adresse.

Die Dame, getroffen gegen 5 Uhr kurz vor Weihnachten, 1. Et. war Gesellschaft, wird gebeten, Mittwochs ½5 Uhr Landhausstraße.

G. L. H.

Sonntag 5 Uhr unmöglich, bitte Mittwoch 7 Uhr am selben Ort.

Louischen, ich komme dieser Tage nach Dresden Nr. 4. Dort werden wir Alles besprechen, bitte nicht verpassen. **K.**

Zur gefl. Notiz für meine Abonnenten, daß ich den Boten und Expedienten Schneider
E. Rupprecht
entlassen habe. Achtungsvoll
Alex. Köhler, Buchhandlung.

Wer frevelt denn mit Gottes **Gerechtigkeit?** Nun geh' und bekenne Deine Sünden so gut wie jeder Andere. Bei Gott giebt es kein Ansehen der Person. Bist Du reich oder bist Du arm, vor Gott sind wir Alle gleich.

Heute zum Kappenball haben sich alle Fidelen und Tanzlustigen im Lincke'schen Bade einzufinden.

10 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir den Dieb ermittelt, daß er zur Strafe gezogen werden kann, der mir am 7. u. 8. d. M. aus meinem Verkaufslokal 2 Spiegel-Toiletten, 1 Spiegel, 1 ovales buntgesticktes Fußbänkchen und 1 Cigarrenkasten entwendet hat. **E. Schröder,** Carusstraße 14.

Der Briefschreiber vom vergangenem Sonnabend, 9. d. unterschrieben: (Ein guter Freund), daß ich in Friesers Restaurant, gr. Brüdergasse um 5 Uhr kommen solle, wird ersucht, in mein Geschäftslokal zu kommen.
Carl Schennert.

Eine Bitte.
Pastor **Knauth** wird ersucht, seine am Neujahrstage in der Kirche zu Otterwisch gehaltene Predigt wortgetreu in den Druck zu geben.

Hiermit nehme ich mein Wort zurück, daß ich gegen Herrn **Haßler** in Söbrigen ausgesprochen habe.
Hirsch.

Das wär zu hart für mein so vielgeprüftes Herz. Meine wenigen übersehenen Worte waren nicht pflichtgemäß, sie kamen aus reinem unschuldigen H. und waren nur an **ein** H. gerichtet.

Bock! Bock! Bock!

Wer noch nicht gekostet hat
Das schönste Bockbier in der Stadt,
Den lad ich hiermit freundlichst ein
Recht bald einmal mein Gast zu sein.
Louis Wenzel,
Schäferstraße Nr. 22.

Achtung!

Allen denjenigen Herren Restaurateuren und Bierverkäufern, welchen es an einer guten Bezugsquelle eines **glänzend reinen, unverfälschten,** einfachen Bieres fehlt, kann ich nicht genug das Bier des Herrn Braumeister **Deutschmann,** gr. Meißnerstr. 3 (früher in Pößneck in Thüringen) empfehlen. Ehre dem Ehre gebührt.
A. Romberg,
Schankwirth und Productenhdl.

Komik und Humor,
Witz und Satyre,
die neuesten komischen Vorträge, Couplets, Toaste und Lieder, mit und ohne Musik, stets zu finden beim Komiker **W. Kästner,** Freibergerplatz 2, 2.

Den Damen

sei die Friseuse, Friedrichstr. 30, 3. Etg., einer gütigen Beachtung **bestens empfohlen,** sowie Bestellungen durch Correspondkarte pünktlich ausgeführt werden.

Die Damen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktischste Geburtstags-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein

molliger Schlafrock

ist, den man, wie bekannt, nur **gut und wirklich billig** in der **I. Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstrasse 4 und 5,** gegenüber Herrn **Klepperbein,** kauft.

M. Müller's
Kiefernadel-Dampf-Bäder

Dresden, Moritzstraße 21,
bei **rheumatischen, gichtischen** und **Nervenleiden,** bei **Catarrhen der Luftwege,** sowie bei Uebeln, die auf **Stockungen im Blutkreislaufe** beruhen, seit ihrem mehrjährigen Bestehen hier, mit den **günstigsten Heilerfolgen** angewandt, werden derartig Leidenden hierdurch empfohlen. Badestunden für Damen: Dienst., Donnerst. und Sonnabend von 8–4 Uhr, sonst für Herren von fr. 8 bis Abds. 8 Uhr, außer Sonntags Nachmittag. — **M.**

Lischen, nicht Nr. 4 Annenhof, 7 Uhr.

Ein gutes und frisches Glas Bier trinkt man im Restaurant **Schönstädt,** Heinrichstr. 9.
Ein Stammgast.

Aus voller
Ueberzeugung

kann die seit 37 Jahren im besten Renommé stehende **Schlafrockfabrik** von **C. Werm, Rampeschestr. Nr. 25,** empfohlen werden.

Damen-Frisuren

werden modern und billig ausgeführt **Pillnitzerstraße 3 pt.,** worauf hierdurch aufmerksam macht **N. V.**

Zöpfe, Chignons, Locken rc. in großer Auswahl bei **L. Weise,** Coiffeur, Pillnitzerstr. 3.
Auch werden sämmtliche Haararbeiten von ausgekämmtem Haar billigst gefertigt. Das Geschäft ist in jeder Hinsicht empfehlenswerth. **A. F.**

Herrmann,

gegenwärtig Deutschlands einziger
Improvisator,
giebt
nächsten Sonnabend
Abends 7½ Uhr
im Hotel de Saxe
eine **improvisatorische Soirée.**

Billets zu numer. Plätzen à 3 Mark, zu nichtnumer. à 1½ Mark, Stehplätze à 1 Mark, vorher in der Burdach'schen Hofbuchhandlung. Cassenpreis resp. 4, 3 u. 1½ Mark.

Theater, Concerte, 12. Jan.

Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank“ Seestraße 30, I.

K. Hoftheater. Altstadt.

8. Vorstellung im 4. Abonnement.
Mittel-Preise.
Die Zauberflöte.
Große Oper in 2 Acten von Mozart.

Sarastro	Hr. Köhler
Tamino*	. . .
Sprecher	Hr. Schaffganz
Erster Priester	Hr. Rohler
Zweiter Priester	Hr. Erl
Dritter Priester	Hr. Krieg
Die Königin der Nacht	Frl. Schreiber
Pamina, ihre Tochter	Frl. Malten
Drei Damen	Frl. Reuther
	Frl. Weber
	Frl. Nanitz
Drei Genien	Frl. Stoll
	Frl. Hanisch
	Frau Schwarze
Papageno	Hr. Eichberger
Monostatos, ein Mohr	Hr. Marchion
Papagena	Frl. Pichler
Zwei geharn. Männer	Hr. Temberka
	Hr. Kleiß
Ein altes Weib	— — —

* Tamino: Herr Engr, vom Herzoglichen Hoftheater in Dessau, als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Morgen: Torquato Tasso.

(In der Neustadt.)

12. Vorstellung im 4. Abonnement.
Kleine Preise.
Die Lebensretter,
oder
Der Dank eine Bürde.
Lustspiel in 4 Acten von Aug. [illegible].

Gustav Kuhbe, fr. Sprungfedermatratzenfabrikant	Hr. Engelhardt
Eulalia, dessen Frau	Frl. Allram
Henriette, beider Tochter	Frl. Wassau
Ernst Biermann, Major	Hr. Loberstein
Gottfried Salzinger, Beamter	Hr. Meißner
Ferdinand Mickmeyer	Hr. Richelsen
Daniel Klinkmüller	Hr. Bassermann
Joseph, Diener d. Majors	Hr. Röder
Johann, Bedienter bei Kuhbe	Hr. Lüdke
Ein Wirth	Hr. Herbold
Ein Führer	Hr. Spies
Ein Eisenbahnbeamter	Hr. Ulbrich
Eine Bücherverkäuferin	Frl. Eisold
Ein Reisender	Hr. Neumann
Ein Packträger	Hr. Pilcher

Die einzige Tochter.
Lustspiel in 2 Acten von Alex. Rosen.

Szymbalinski, Gutsbesitzer	Hr. Dessoir
Pauline, seine Tochter	Frl. Spettini
Mathias von Gomizio	Hr. Jaffé
Agathe, seine Frau	Frau Wolff
Casimir von Mosatinski	Hr. Dettmer
Luise, seine Frau	Frl. Guinand
Camilla	Frl. Graffner
Erdi	Frl. Wassau
August von Darsinski	Hr. Hagen
Heinrich von Marecki	Hr. Richelsen
Balthasar, Szymbalinski's Diener	Hr. Löber

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Morgen Geschlossen.

Residenz-Theater. (Circusstraße 41.)

Der König von Rom.
Historisches Schauspiel in 5 Acten von Cabeillac, übersetzt und bearbeitet von Dr. Hugo Müller.

Kaiser Franz	Dr. H. Müller
Franz Napoleon, Herzog von Reichstadt	Hr. Belgen
Fürst Metternich	Hr. Pierson
Dr. Malfatti, Leibarzt des Kaisers	Hr. Hütter
Sarauw, ein Corse	Hr. Freemann
Graf Gabereau	Hr. Bauer
Walbeck, Kammerdiener des Kaisers	Hr. Triems
Prinzessin Elisa Bonaparte	Frl. Theilen
Susanna, ihre Zofe	Frl. Buchwald
Madame Theresa, Hotelbesitzerin	Frau Weckes
Fanny Elsler	Frl. Bernburg

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Monsieur Alphonse. — Fromme Wünsche.

Victoria-Salon-Volks-Theater.

(Waisenhausstraße 25.)
Täglich Vorstellung.